

Bedienungsanleitung

Fontan elektrisch betriebene ULV Aerosol Generatoren (Kaltnebelgeräte)

Alle Fontan Geräte sind mit Schutzeinrichtungen ausgerüstet und wurden vor Lieferung einer sorgfältigen Prüfung unterzogen.

Es wird keine Gewährleistung für Verletzungen von Personen, Schäden an Materialien und Folgeschäden übernommen, wenn das Gerät nicht gemäß den Vorschriften dieser Bedienungsanleitung eingesetzt, genutzt oder betrieben wird. Die Bedienungsanleitung liegt jedem Gerät bei. Außerdem wird ein ausführliches Handbuch in den Sprachen Englisch oder Spanisch oder Französisch oder Deutsch mit jedem Gerät geliefert.

Alle Vorschriften die für elektrisch betriebenen Geräte gelten sind zu befolgen.



Zur Befüllung des Wirkstofftanks nur saubere Behältnisse verwenden.



Stromversorgung ordnungsgemäß anschließen.



Nur mangel- und störungsfreie Geräte in Betrieb nehmen. Schutzvorrichtungen nicht manipulieren oder demontieren.



Bei der Auswahl und Verwendung chemischer Präparate und Trägerstoffe sind die geltenden rechtlichen Vorschriften und die Vorschriften des Präparat-Herstellers zu beachten.

Folgende Sicherheitsmaßnahmen sind zu gewährleisten:



Bedienungsanleitung lesen, verstehen und befolgen



Schutzkleidung tragen



Schutzhandschuhe tragen



Atemschutz tragen



Schutzbrille tragen



Feuer, Brandquellen und Rauchen beim Betrieb des Gerätes sind verboten



Achtung heiße Oberflächen



Restmengen an Nebelflüssigkeit sind gemäß den rechtlichen Vorschriften zu entsorgen.



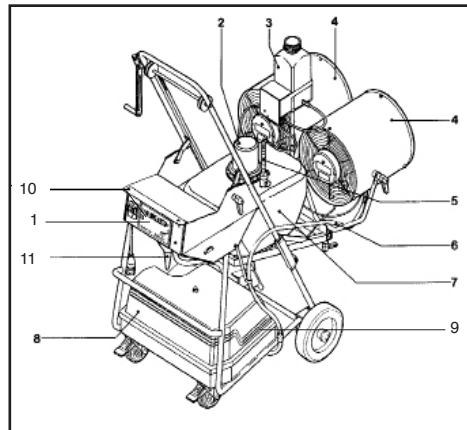
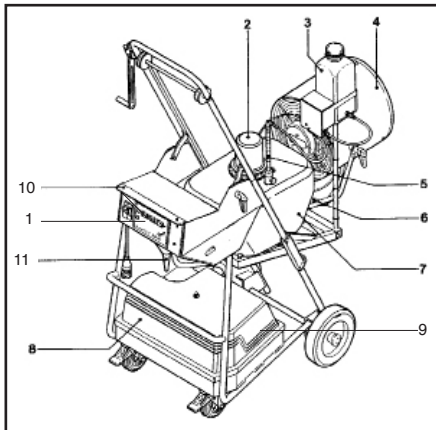
Wenn brennbare Substanzen in Innenräume vernebelt werden, darf keine explosive Konzentration erreicht werden. Sicherheitsgrenze: Ausbringung von max. 3 l pro 1000 m³. Material zum Löschen von Bränden muss bereitstehen.



Das Kippen des Gerätes beim Transport ist auszuschließen.

Zur Beantwortung von Fragen ist der örtliche Lieferant oder die Swingtec GmbH zu kontaktieren.
E-Mail: info@swingtec.de

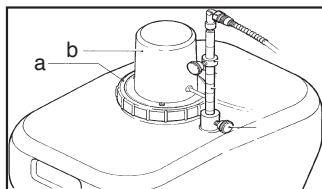
Fontan Turbostar - Fontan Twinstar - Inbetriebnahme



- | | | |
|---|---|--|
| 1 Schaltkasten | 5 Saugrohr | 9 Luftfilter |
| 2 Rührwerk | 6 Luftschnlauch | 10 Satz Dosierdüsen (Standardzubehör) |
| 3 Reinigungsbehälter | 7 Wirkstofftank | Dosierdüse 74 bereits in (4) installiert * |
| 4 Ventilator mit Stator,
Sprüheinrichtung und Dosierdüse | 8 Abdeckhaube für Antriebsmotor
und Kompressor | 11 Wirkstofftrichter mit Sieb |

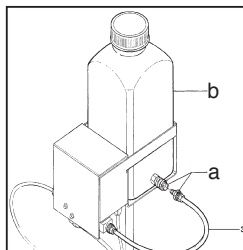
* Düsenwechsel und Standard-Düsenatz mit Durchflußmengen auf Seite 8

Wirkstofftank (7) füllen, Trichter mit Sieb (11, Standardzubehör) benutzen



- Schraubring (a) öffnen.
- Mischermotor (b) abnehmen.
- Mischermotor und Schraubring wieder anbringen.

Reinigungsbehälter (3) füllen, Trichter mit Sieb (9) benutzen



- Schnellkupplung (a) vom Reinigungsbehälter lösen.
- Reinigungsbehälter (b) entnehmen.
- Nach Befüllung Schnellkupplung wieder anschließen.

Geräte-Positionierung

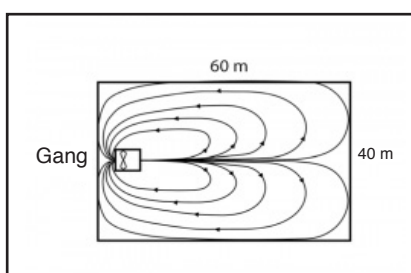
Die Geräte Fontan Turbostar und Fontan Twinstar werden in Innenräumen eingesetzt, sind programmierbar und arbeiten vollautomatisch, ohne Überwachung.

Mit allen Standard-Dosierdüsen liegt das Tropfenspektrum VMD (Volume Median Diameter) bei <math>< 30 \mu\text{m}</math>.

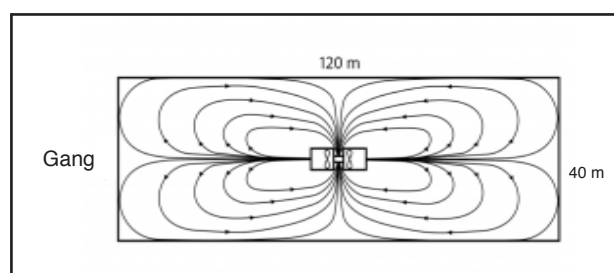
Mit dem von uns entwickelten Stator im Ventilatorrohr können große Flächen/Räume von einer einzigen Geräteposition aus behandelt werden.

Durch den Stator wird eine gleichmäßige horizontale und vertikale Tropfenverteilung über eine Fläche von 60 x 40 m (Fontan Turbostar) und 120 x 40 m (Fontan Twinstar) erreicht.

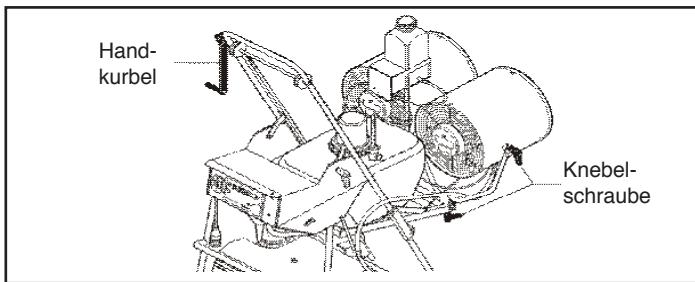
Fontan Turbostar



Fontan Twinstar



Ventilator (4) einstellen (Höhen-, Neigungs- und Seitenverstellung)

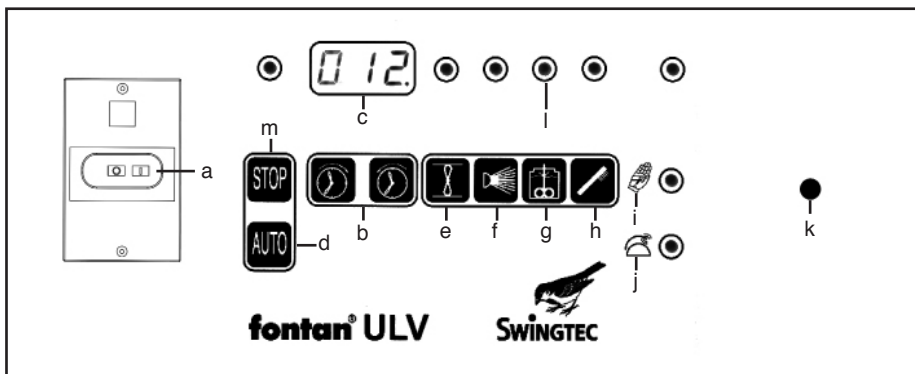


Bei Pflanzenschutzbehandlung in Gewächshäusern wird der Ventilator bei niedrigem Pflanzenbestand ca. 1 m über den Pflanzen mit leichter Neigung nach oben ausgerichtet. Die Ventilatoreinstellung kann mit der Knebelschraube fixiert werden.

Bei hohem Pflanzenbestand (z. B. Tomaten und Gurken) wird der Ventilator auf der niedrigsten Position, ebenfalls mit leichter Neigung nach oben ausgerichtet.

Bei anderen Anwendungen muss der Ventilator "frei" blasen. Es dürfen sich keine Hindernisse im Bereich von ca. 20 m vor dem Ventilator befinden, die direkt angehebelt werden.

Geräte-Steuerung



- a Hauptschalter
- b Zeitschaltuhr / Startzeit
- c Zeitanzeige
- d Automatik-Taste
- e Ventilator
- f Nebeln
- g Rührwerk
- h Spülen
- i Anzeige manuelle Steuerung
- j Anzeige Alarm
- k Sicherung Rührwerk / Abschaltung Rührwerk
- l LEDs
- m Stopp Taste

Geräte-Start

- Stromversorgung anschließen.
Gerätestecker vor Feuchtigkeit schützen.
- Schwarze Taste des Hauptschalters (a) drücken.
- Startzeit (b) eingeben (0 bis 8 Stunden), Anzeige im Display (c).
- Automatik-Taste (d) drücken.
(Wenn keine Startzeit eingegeben ist startet der automatische Programmablauf sofort.)

Automatischer Programmablauf

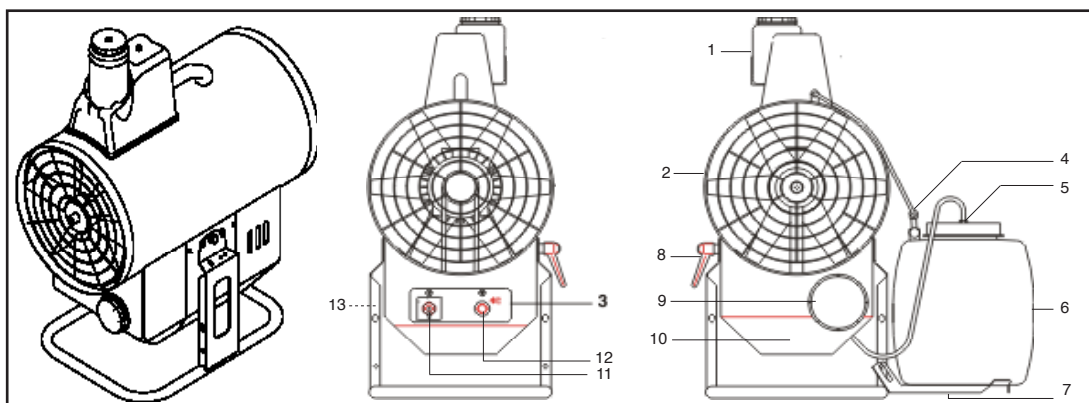


- Die LEDs (l) zeigen die einzelnen Funktionen an.
- Die Funktionen (e, f, g und h) können nach Drücken der Stopptaste (m) auch manuell bedient werden.
- Durch Drücken der Stopptaste kann das Automatik-Programm gestoppt werden. Dies gilt auch für die Funktionen (e, f, g und h).
- Das Rührwerk kann durch Drücken der Taste (k) abgeschaltet werden.

Außerbetriebnahme

- Rote Taste des Hauptschalters (a) drücken.
- Gerätestecker von der Stromversorgung abziehen.
- Luftfilter (9) überprüfen.
Der Luftfilter darf nicht verschmutzt, durch Ablagerungen blockiert oder mit Feuchtigkeit gesättigt sein.
Dies kann zu einem Defekt des Kompressors und eventuell des Antriebsmotors führen. Geringe Ablagerungen am Luftfilter können abgebürstet oder mit Preßluft beseitigt werden.
Stark verschmutzte oder nasse Luftfilter müssen ausgetauscht werden.

Fontan Compactstar - Inbetriebnahme



1 Reinigungsbehälter
2 Ventilator mit Stator,
Sprüheinrichtung und
Dosierdüse
3 Schaltkasten

4 Saugrohr
5 Pneumatische Mischeinrichtung
6 Wirkstofftank
7 Tankhalterung
8 Knebelschraube

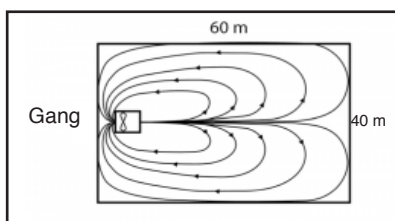
9 Luftfilter
10 Kompressorabdeckung
11 Hauptschalter
12 Starttaste
13 Satz Dosierdüsen (Standardzubehör)
Dosierdüse 74 bereits in (2) installiert *

* Düsenwechsel und Standard-Düsenatz mit Durchflußmengen auf Seite 8

Das Fontan Compactstar wird in Innenräumen eingesetzt und arbeitet halbautomatisch ohne Überwachung. Die Startzeit kann durch eine Zeitschaltuhr (Sonderzubehör, Artikel-Nr. 107 9620) programmiert werden. Wahlweise werden zwei Wirkstofftanks mit einer Kapazität von 15 l und 34 l angeboten.

Mit dem von uns entwickelten Stator im Ventilatorrohr können große Flächen/Räume von einer einzigen Geräteposition aus behandelt werden. Durch den Stator wird eine gleichmäßige horizontale und vertikale Tropenverteilung über eine Fläche von 60 x 40 m erreicht.

Mit allen Standard-Dosierdüsen liegt das Tropenspektrum VMD (Volume Median Diameter) bei <math>< 30 \mu\text{m}</math>.



Bei Pflanzenschutzbehandlung in Gewächshäusern mit relativ niedrigen Pflanzen muss das Gerät entsprechend hoch positioniert werden und der Ventilator (2) ca. 1 m über den Pflanzen mit leichter Neigung nach oben ausgerichtet werden. Die Ventilatoreinstellung kann mit der Knebelschraube (8) fixiert werden.

Bei hohem Pflanzenbestand (z. B. Tomaten und Gurken) wird der Ventilator auf der niedrigsten Position am Boden, ebenfalls mit leichter Neigung nach oben ausgerichtet.

Bei anderen Anwendungen muss der Ventilator "frei" blasen. Es dürfen sich keine Hindernisse im Bereich von ca. 20 m vor dem Ventilator befinden, die direkt angebebelt werden.

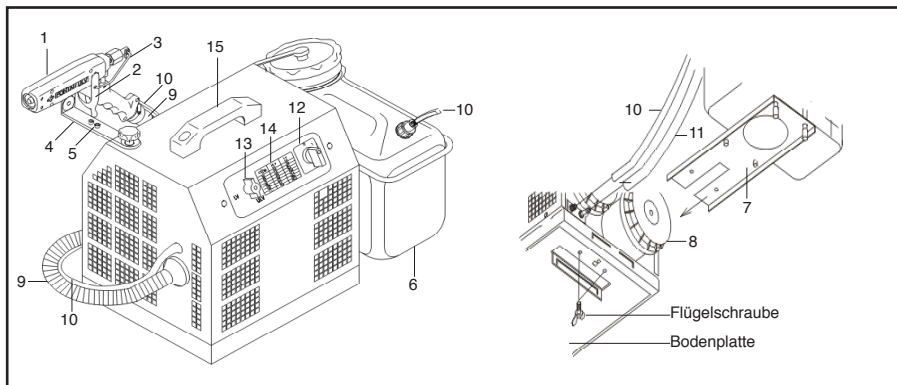
Geräte-Start

- Wirkstofftank (6) füllen. Trichter mit Sieb (Standardzubehör) benutzen.
- Reinigungsbehälter (1) füllen. Trichter mit Sieb benutzen.
- Stromversorgung anschließen.
Gerätestecker vor Feuchtigkeit schützen.
- Hauptschalter (11) auf Position "1" stellen.
- Starttaste (12) drücken.
Der Ventilator (2) läuft an und das Gerät nebelt.
Gleichzeitig arbeitet die pneumatische Mischeinrichtung (5) um die Nebelflüssigkeit in Suspension zu halten und ein Absetzen (z. B. bei Verwendung von Pulverpräparaten) zu verhindern.
Durch eine Klemme kann die Mischeinrichtung abgestellt werden.
- Bei Verwendung der Zeitschaltuhr (Sonderzubehör, Artikel-Nr. 107 9620), die Zeitschaltuhr an die Buchse am Schaltkasten (3) anschließen. Das Gerät startet automatisch und nebelt zu der gewählten Zeit.
- Das Gerät nebelt bis der Wirkstofftank (6) leer ist oder die vorgewählte Menge der Nebelflüssigkeit durch teilweises Eintauchen des Saugrohrs (4) in den Wirkstofftank ausgebracht ist.
- Der Ventilator läuft noch ca. 20 Minuten weiter.
Damit wird die Luftzirkulation aufrecht erhalten und eine optimale horizontale und vertikale Tropfenverteilung erreicht.

Außerbetriebnahme

- Zur Reinigung der Wirkstoffleitungen und des Düsensystems das Saugrohr (4) in die Öffnung im Deckel des Reinigungsbehälters (1) stecken und Starttaste (12) am Schaltkasten drücken. Wenn der Reinigungsbehälter leer ist, den Hauptschalter (11) auf die Position "0" stellen.
- Gerätestecker von der Stromversorgung abziehen.
- Luftfilter (9) überprüfen.
Der Luftfilter darf nicht verschmutzt, durch Ablagerungen blockiert oder mit Feuchtigkeit gesättigt sein. Dies kann zu einem Defekt des Kompressors und eventuell des Antriebsmotors führen. Geringe Ablagerungen am Luftfilter können abgebürstet oder mit Preßluft beseitigt werden. Stark verschmutzte oder nasse Luftfilter müssen ausgetauscht werden.

Fontan Starlet - Inbetriebnahme



- 1 Sprühpistole mit Sprüheinrichtung und Dosierdüse
Die Pistole kann für manuellen Betrieb abmontiert werden.
- 2 Sprühhebel
- 3 Arretierung Sprühhebel
- 4 Halterung Sprühpistole
- 5 Satz Dosierdüsen (Standardzubehör)
Dosierdüse 74 bereits in (1) installiert *
- 6 Wirkstofftank
- 7 Wirkstofftank-Halterung
- 8 Luftfilter (zwei Luftfilter)
- 9 Flexibler Luftschlauch
- 10 Wirkstoffleitung
- 11 Druckleitung für LV-Betrieb
- 12 Hauptschalter
- 13 Wählschalter ULV/LV-Betrieb
- 14 Tabelle der Durchflussmengen und Dosierdüsen für ULV/LV-Betrieb
- 15 Tragegriff

* Düsenwechsel und Standard-Düsensatz mit Durchflussmengen auf Seite 8

Das Fontan Starlet wird in Innenräumen für Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen und zu Desinfektionszwecken eingesetzt.

Das Gerät kann entweder im ULV (Ultra Low Volume) oder im LV (Low Volume) Sprühverfahren betrieben werden. Wahlweise werden drei Wirkstofftanks mit einer Kapazität von 6 l oder 11 l oder 34 l angeboten. Mit dem Fontan Starlet können im ULV Betrieb Flächen/Räume von circa 500 m²/2.000 m³ von einer Geräteposition behandelt werden.

Es sollten sich keine Hindernisse unmittelbar vor der Sprühpistole befinden und angenebelt werden.

Mit allen Standard-Dosierdüsen liegt das Tropfenspektrum VMD (Volume Median Diameter) im ULV-Verfahren bei < 30 µm und im LV-Verfahren bei circa 75 µm.

Es ist eine Luft- und Wirkstoffschlauch-Verlängerung, Länge 2 m mit Anschlüssen lieferbar (Sonderzubehör, Artikel-Nr. 108 0130).

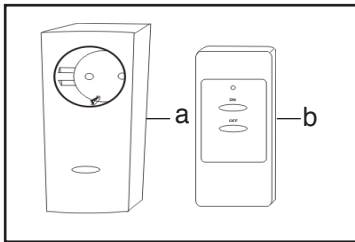
Geräte-Start

- Wirkstofftank (6) füllen. Trichter mit Sieb (Standardzubehör) benutzen.
- Betriebsart ULV oder LV am Schalter (13) einstellen.

Manueller Gerätestart

- Sprühhebel (2) betätigen und arretieren (3).
- Stromversorgung anschließen.
Gerätestecker vor Feuchtigkeit schützen.
- Hauptschalter (12) auf Position "1" stellen.
- Das Gerät startet und nebelt.

Start über funkgesteuerte Fernbedienung (Sonderzubehör, Artikel-Nr. 210 2330)



a = Empfänger

b = Sender

- Sprühhebel (2) betätigen und arretieren (3).
- Empfänger (a) an eine Steckdose in dem zu behandelnden Raum anschließen.
- Gerätestecker des Fontan Starlet am Empfänger (a) anschließen.
- Hauptschalter am Fontan Starlet (12) auf Position "1" stellen.
- "ON"-Taste auf dem Sender (b) drücken.
- Das Gerät startet und nebelt.

Außerbetriebnahme

Bei manuellem Betrieb

- Sprühhebel (2) kurz betätigen, die Arretierung (3) löst sich.
- Hauptschalter (12) am Fontan Starlet auf Position "0" stellen.
- Gerätestecker von der Stromversorgung abziehen.

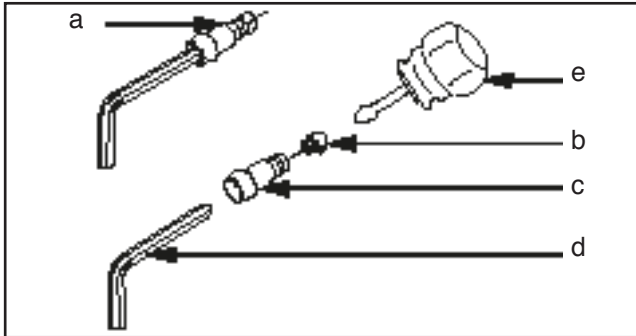
Bei Betrieb über die funkgesteuerte Fernbedienung

- Sprühhebel (2) kurz betätigen, die Arretierung (3) löst sich.
- Geräte-Stopp durch Drücken der "OFF"-Taste auf dem Sender (b).
- Gerätestecker vom Empfänger (a) abziehen.
- Empfänger (a) aus der Steckdose ziehen.
- Hauptschalter (12) am Fontan Starlet auf Position "0" stellen.
- Luftfilter (8) überprüfen.
Die Luftfilter dürfen nicht verschmutzt, durch Ablagerungen oder mit Feuchtigkeit gesättigt sein.
Dies kann zu einem Defekt des Kompressormotors führen. Geringe Ablagerungen am Luftfilter können abgebürstet oder mit Preßluft beseitigt werden.
Stark verschmutzte oder nasse Luftfilter müssen ausgetauscht werden.

Wechsel der Dosierdüsen

Die Dosierdüsen werden in die Sprüheinrichtung der Geräte montiert:

Fontan Turbostar und Fontan Twinstar (4)
 Fontan Compactstar (2)
 Fontan Starlet in die Sprühpistole (1)



- a Zerstäuberdüse mit montierter Dosierdüse
- b Dosierdüse
- c Zerstäuberdüse
- d Inbusschlüssel 3 mm, Standardzubehör
- e Schraubendreher, Standardzubehör

- Zerstäuberdüse mit montierter Dosierdüse (a) mit dem Inbusschlüssel (d) herauserschrauben.
- Dosierdüse (b) mit dem Schraubendreher (c) herauserschrauben und den Inbusschlüssel als Konter benutzen.
- Neue Dosierdüse in die Zerstäuber einschrauben. Schraubendreher und Inbusschlüssel als Konter benutzen.
- Zerstäuberdüse mit montierter Dosierdüse mit dem Inbusschlüssel in die Sprüheinrichtung einschrauben.

Standard-Dosierdüsen Edelstahl mit Düsenbezeichnung und Durchflußmengen (gemessen mit Wasser):

Fontan Turbostar		Fontan Twinstar		Fontan Starlet		
Fontan Compactstar					ULV	LV
62	2,9 l/Std.	2 x 62	5,8 l/Std.	62	2,9 l/Std.	7,7 l/Std.
68	3,3 l/Std.	2 x 68	6,6 l/Std.	68	3,6 l/Std.	9,0 l/Std.
74	3,8 l/Std.	2 x 74	7,6 l/Std.	74	4,2 l/Std.	10,8 l/Std.
92	5,7 l/Std.	2 x 92	11,4 l/Std.	92	5,6 l/Std.	16,8 l/Std.
				ohne Düse	10,7 l/Std.	44,6 l/Std.